

15. Juli 2002

„Hexen und Nixen“ am Lunzer See

Eröffnung mit LHStv. Prokop am 19. Juli

Bei den Sommerspielen in Lunz am See, heuer vom 19. Juli bis 14. August, präsentieren sich die Spielorte – Kirche und See – als ebenso attraktiv wie das Programm selbst. Dem Publikum wird Jazziges, Gelesenes, Getanztes, Gemaltes, Gespieltes, kurzum Erlesenes Weibliches geboten. Das heurige Thema „Hexen und Nixen – Frauen in der Kunst“ versteht sich als Chance für Frauen und Männer, dem geheimnisvollen Weiblichen auf die Spur zu kommen.

Schwerpunkt bei den Sommerspielen ist die Musik, wobei man sich in Lunz mit der Avantgarde-Musik-Linie vom breiten Angebot der Veranstaltungsmanege Mostviertel abhebt. Veranstaltungsort für die experimentelle Wassermusik ist der See, der zweite attraktive Veranstaltungsort für die Konzerte ist die Kirche.

Eröffnet werden die Sommerspiele von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop am Freitag, 19. Juli. Danach erfolgt der künstlerische Auftakt durch Son Dos mit einer originellen Mischung aus kubanischen Rhythmen und englischer Eleganz. Am 20. Juli gibt die Grand Dame des Jazz, Elly Wright, mit dem Erwin Schmidt Trio und Lee Harper ein Konzert in der Kirche. Die Ausstellung von Barbara Schneeweis-Kury wird am Tag danach, ebenfalls in der Kirche, eröffnet.

Einen der diesjährigen Höhepunkte markiert am 27. Juli Mozarts „Zaide“ als „z-movie-opera“, eine multimediale Installation, die „Opernmuffel“ und Opernfans gleichermaßen begeistern soll. Die Idee, Film nicht nur als ein Element in das Bühnenbild zu integrieren, sondern zu einem wesentlichen Handlungsträger der Aufführung zu machen, ist besonders gut gelungen. Die Sänger bewegen sich – geleitet durch die Bilder und den Rhythmus – zwischen Leinwand und Publikum und singen live ihre Arien und Duette. Parallel, abwechselnd und einander ergänzend erzeugen Livebühne und Film ein für das Publikum einmaliges Spannungsfeld.

Wassermusik, ein Tanzworkshop, Lesungen und Clown-Musik-Theater ergänzen das Programm bis zu einem weiteren Höhepunkt, gleichzeitig der Schlusspunkt der Sommerspiele am 14. August: Ihn setzt die tschechische Stargeigerin Iva Bittova mit einer Soloperformance mit Geige und Gesang. Ausklang jeder Veranstaltung bildet das „Kulinarische Nachspiel“ in den Lunzer Gasthäusern und Restaurants, wo man die einmalige Gelegenheit erhält, sich mit Künstlern, Veranstaltern und anderen Kunstinteressierten über das Erlebte auszutauschen.

Nähere Informationen bei den Lunzer Sommerspielen unter der Telefonnummer

NK Presseinformation

07486/8081-10 bzw. per e-mail unter sommerspiele@lunz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at